STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2022/065
öffentlich		
Datum 13.07.2022	Aktenzeichen FB IV / FD IV.3.8	Federführend: Herr Köhler

Betreff

Erneuerung des Waldemar-Bonsels-Weg / Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO SH

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 15.08.2022 29.08.2022	Berichterstatter Herr Kubczigk		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN	
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	54100.0900001 / Projekt-Nr. 239			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 2.100.000 €			
Folgekosten:	keine			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Zur Begleichung der Planungskosten für den geplanten Neuausbau des Waldemar-Bonsels-Weges - im Abschnitt vom Knotenpunkt Wulfsdorfer Weg bis zum Knotenpunkt Ranzaustraße - wird gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO SH) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000 € bei Produkt-Sachkonto (PSK) 54100.0900001, Projekt-Nr. 239 zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben bei PSK 54300.0900001, Projekt-Nr. 273 / Erneuerung des Geh- und Radweges Hamburger Straße / Radverkehrskonzept in Höhe von 50.000 €.

Sachverhalt:

Der BPA hat in seiner Sitzung am 21.04.2021 (vergleiche Protokoll Nr. 04/2021; TOP 7) anhand der Vorlagen-Nr. 2021/023 dem Bauprogramm zur Erneuerung des Waldemar-Bonsels-Weges im Abschnitt vom Knotenpunkt Wulfsdorfer Weg bis zum Knotenpunkt Ranzaustraße zugestimmt. Für Planungs- und Baukosten wurden seinerzeit Kosten von rd. 2.100.000 € geschätzt.

Zunächst wurden im Haushaltsjahr 2019 bei PSK 54100.0900001, Projekt-Nr. 239 Planungskosten in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Von der Einstellung von Haushaltsmitteln zur Projektumsetzung in den Doppelhaushalt 2022/2023 – hier: Haushaltsjahr 2022 – wurde aufgrund der personellen Situation im FD IV.3 abgesehen.

Von den Planungskosten bei PSK 54100.0900001, Projekt-Nr. 239 aus dem Haushaltsjahr 2019 sind (Stand: 10.07.2022) als Ermächtigung aus Vorjahren nur noch Mittel in Höhe von rd. 37.500 € verfügbar. Da die Baukosten der Maßnahme überdimensional gestiegen sind, haben sich auch die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zur Honorarermittlung gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erhöht. Zur Deckung des Honoraranspruchs der Ingenieurleistungsphasen 1-3 wird eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 50.000 € benötigt. Es wird gebeten, diese erforderlichen Mittel außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2022 bereit zu stellen.

Zur Deckung der Mehrausgaben können Mittel in Höhe von 50.000 € bei PSK 54300.0900001, Projekt-Nr. 273 / Erneuerung des Geh- und Radweges Hamburger Straße / Radverkehrskonzept herangezogen werden. Diese Maßnahme kann vor dem Hintergrund der Personalsituation im Fachdienst IV.3 derzeit nicht umgesetzt werden.

Eckart Boege
Bürgermeister